

13.09.2009 | 19:30 Uhr

Heiße Sohlen auf dem Parkett

Bad Staffelsteiner Bürgerball lockte über 400 Tanzfreunde in die Adam-Riese-Halle / Begeisternde Showeinlagen

BAD STAFFELSTEIN - 200 Quadratmeter sind gerade gut genug. 50 mehr als im Vorjahr. Das hatten Bürgermeister Jürgen Kohmann und Martin Lüders, Geschäftsführer der Freizeit GmbH, versprochen. Denn die Tanzfläche beim Bad Staffelsteiner Bürgerball sollte erweitert werden. Am Samstagabend fanden sich über 400 Tanzfreunde in der Adam-Riese-Halle ein, um auf dem Parkett eine heiße Sohle hinzulegen.

Nach dem überwältigenden Erfolg im Vorjahr war die Tanzflächenerweiterung ein Muss. „Neu versiegeln lassen“ habe man sie auch, „dass Sie das Tanzbein voller Freude schwingen können“, begrüßte ein sichtlich begeisterter Bürgermeister Kohmann, umrahmt von Thermenkönigin Victoria I. und Korbstadtkönigin Jana I.

Eine schlicht-stilvolle Dekoration der Halle und auf den Tischen mit einem leicht herbstlichen Touch boten gleich ein heimisches Flair zum Wohlfühlen, zu dem auch die gemütliche Atmosphäre beitrug, in der sich schnell angeregte Gespräche entwickelten. Abseits des Tanzes versteht sich. Denn der stand im Vordergrund.

Ganz klassisch mit einem Wiener Walzer eröffnete die High Life Showband den Abend. Die sieben Musiker boten eine bunte Mischung aller Musikrichtungen und Genres, sodass wirklich jeder auf seine (Tanz-)Kosten kam. Und auch anspruchsvollem Tanz konnte gefrönt werden, etwa als ein Abba-Medley mit einem bunten Stück- auch einen ebensolchen Rhythmuswechsel bot.

Besondere Glanzlichter setzten die Showeinlagen der Coburger Tanzschule Gehde. Sie brachten mit ihrem Samba brasilianische Lebensfreude an den Obermain, wenngleich sie betonten, dass Samba ursprünglich in Afrika entstand. Ihr temperamentvoll-aufreizender Afro-Samba nämlich, stamme eigentlich von den Fruchtbarkeitstänzen des afrikanischen Stammes der Bantu.

Mit einer Mischung aus „Cabaret“ und einem darin verschmolzenen Salsa lehnten die Tänzerinnen und Tänzer ihre Choreographie an das gleichnamige Musical an, wie sie in dem Nachtclub „Kit Kat“ getanzt wurde. Die Damen in Kleidung wie Liza Minnelli inklusive.

Und als zu vorgerückter Stunde der Klassiker „I can't get no satisfaction“ von den Rolling Stones ertönte, konnte man das sinnbildlich auf den ganzen Bürgerball übertragen. Denn die Tänzer hatten noch lange nicht genug. Bis in die frühen Morgenstunden war das Parkett stets gefüllt. Kein Wunder, dass der Bürgerball für 2010 schon wieder im Kalender Bad Staffelsteins steht. -paf-

Redaktion Bad Staffelstein

Bahnhofstraße 77
96231 Bad Staffelstein

Telefon: 09573 / 92 26-28
Telefax: 09573 / 92 26-29
staffelstein@obermain.de